








Indien

Von Indien nach Nepal



-  **6 Tage Rundreise in Indien, 7 Tage Rundreise im Kathmandu-Tal**
-  **Indien: Besuch der "Pink City" Jaipur**
-  **Besichtigung des UNESCO-Weltkulturerbes Taj Mahal in Agra**
-  **Bummel durch die heiligste Stadt Indiens: Varanasi**
-  **Nepal: Besuch der Königsstädte im Kathmandu-Tal**
-  **Leichte Wanderungen am Begnas-See**
-  **Himalaya-Panorama genießen in Pokhara**

Indien wie im Bilderbuch! Prachtige Maharaja-Paläste und gewaltige Forts lassen die Macht und den legendären Reichtum früherer Herrscher erahnen. In der kargen, wüstenähnlichen Landschaft leuchten die farbenfrohen Sari's und Turbane umso mehr, die bunten Märkte sind ein Fest für die Sinne. Zart schimmert der weiße Marmor des Taj Mahal im Morgenlicht – lassen Sie sich verzaubern vom Anblick des weltberühmten Bauwerkes. In Varanasi mischen Sie sich unter die Pilger, die aus ganz Indien angereist kommen, um ein Bad im heiligen Fluss Ganges zu nehmen. In Kathmandu und Umgebung wandeln Sie auf königlichen Spuren in den Königsstädten Patan und Bhaktapur. Sie verlassen das belebte Kathmandu-Tal und wandern am Begnas-See im grünen Vorhimalaya. Im Hintergrund ragen die Eisreihen in den Himmel. In Pokhara genießen Sie den Ausblick auf das Annapurna-Massiv mit dem markanten "Fischschwanz" Machhapuchare (6.993 m).

Geplanter Programmablauf

(Verpflegung: F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Tag 1: Abreise

Flug mit Oman Air über Muscat nach Jaipur

Tag 2: Ankunft in Jaipur

Wir landen in Jaipur und werden zu unserem Hotel gebracht. Nachmittags machen wir einen Ausflug nach Amber. Wir besichtigen die Palastfestung, einst Maharadscha-Residenz vor der Gründung Jaipurs im Jahr 1727. Prätig mit Einlegearbeiten und Malereien geschmückte Hallen und Gemächer reihen sich aneinander. Von den Dachterrassen bietet sich ein herrlicher Rundblick über die Hügellandschaft.

Fahrzeit ca. 1 Std.; Fahrstrecke ca. 30 km; Hotel; (A)

Tag 3: Jaipur

Heute besichtigen wir Jaipur. Beeindruckend ist der Stadtpalast der Maharadschas, zu dem reich verzierte Palastbauten, Audienzhallen und Innenhöfe mit verschiedenen Museen gehören. Anschließend sehen wir uns den berühmten "Palast der Winde" und das gigantische Observatorium von Jai Singh II. an. Es bleibt auch Zeit für einen Bummel durch den nahe gelegenen Bazar.

Hotel; (F)

Tag 4: Karauli

Wir fahren nach Karauli. Die kleine Stadt ist bekannt seine Bauten aus rotem Sandstein und für die Herstellung farbenfroher Armreifen. Wir besichtigen die Altstadt sowie den Kaila Devi Tempel und bummeln über den bunten Bazar.

Fahrzeit 5 - 8 Std.; Fahrstrecke ca. 185 km; Hotel; (FA)

Tag 5: Agra

Auf dem Weg nach Agra besuchen wir Fatehpur Sikri. Die Wüstenstadt mit ihren phantasievollen Prachtbauten mutet wie eine märchenhafte Geisterstadt an, denn sie wurde schon einige Jahre nach Fertigstellung vermutlich aus strategischen und/oder wegen ungünstiger Umweltbedingungen aufgegeben. Nachmittags besuchen wir das berühmteste Grabmal Indiens - das Taj Mahal. Für seine Gemahlin Mumtaz-i-Mahal (der Name bedeutet „Auserwählte des Palastes“) ließ Kaiser Shahjahan dieses Marmorgrabmal errichten, das zu den vollkommensten Bauwerken indo-islamischer Baukunst zählt. Das auf einer Plattform ruhende Taj Mahal ist von einer geometrisch angelegten Gartenanlage umgeben und spiegelt sich in einem zentral verlaufenden Wassergraben. Kunstvolle Einlegearbeiten mit Halbedelsteinen zieren den blendend-weißen, überkuppelten Marmorbau. Seine Faszination beruht wohl vor allem auf seiner wunderbaren Harmonie. Besonders schön ist die Stimmung im milden Licht der untergehenden Sonne.

Fahrzeit ca. 5 Std.; Fahrstrecke ca. 230 km; Hotel; (F)

Tag 6: Agra - Varanasi

Wir besichtigen das einige Jahre vor dem Taj Mahal vollendete Grabmal des Itmad-ud-Daula. Filigrane Einlegearbeiten mit Halbedelsteinen und rotem Sandstein schmücken das kleine, aus Marmor errichtete Bauwerk. Nachmittags bleibt noch Zeit für die Besichtigung des Roten Forts, am Westufer des Yamuna- Flusses. Es ist in ähnlichem Stil gebaut ist wie das Rote Fort in Delhi.

Abends werden wir zum Bahnhof gebracht und fahren mit dem Nachtzug nach Varanasi.

Zug/ Liegewagen; (F)

Tag 7: Varanasi

Am frühen Morgen erreichen wir Varanasi. Nachdem wir unser Gepäck im Hotel deponiert und uns frisch gemacht haben, machen wir einen Ausflug nach Sarnath. Hier hielt Buddha seine erste Lehrrede, nachdem er in Bodhgaya Erleuchtung erlangt hatte. Nachmittags besichtigen wir Varansi, besuchen verschiedene Tempel und gehen hinunter zu den Ghats, den Badestellen am Ufer des Ganges. Dort herrscht besonders zu Sonnenaufgang und -untergang ein reges Treiben. Pilger aus ganz Indien kommen hierher, um im heiligen Wasser von "Mutter Ganga" ein Bad zu nehmen. Abends findet hier eine stimmungsvolle Feier (Aarti) mit Gesängen und Feuerritualen statt, an der wir teilnehmen können.

Hotel; (F)

Tag 8: Varanasi - Kathmandu

Am frühen Morgen, zu Sonnenaufgang, machen wir eine stimmungsvolle Bootsfahrt auf dem Ganges entlang der Ghats. Wir sehen die vielen Pilger im Ganges baden und kommen auch an den Verbrennungsstätten vorbei. Zurück zum Hotel laufen wir durch die engen Gassen der Altstadt. Nach dem Frühstück werden wir zum Flughafen gebracht und fliegen nach Kathmandu.

Nachmittags besichtigen wir die Altstadt. Rund um den alten Königspalast Hanuman Dhoka sind Dutzende von Hindu-Tempeln zu sehen, darunter die Taleju-Pagode, größter und ältester Tempel der Stadt. Harmonisch wirken das warme Rostrot der Ziegeln und die reich mit Schnitzarbeiten verzierten Balken aus braunschwarzem Salbaumholz.

Hotel; (F)

Tag 9: Kathmandu: Ausflüge Patan und Bhaktapur

Heute machen wir einen Ausflug in die ehemalige Königsstadt Patan, die als Wiege der Kunst und Zentrum der Newar-Architektur gilt. Die wichtigsten Bauten gruppieren sich um den Mangal Durbar, den Mittelpunkt der Stadt, dessen Herzstück der prächtige Königspalast ist. Wir schauen uns die Pagoden, die von Statuen gekrönten Säulen, die Fassade des Königspalastes und die Innenhöfe an. In den verwinkelten Gassen entdecken wir weitere Tempel und Klosterhöfe, wie den buddhistischen Rudravarana und Mahabaudha („Tempel der 1000 Buddhas“) und die hinduistische, fünfgeschossige Kumbeshvar-Pagode.

Am Nachmittag fahren wir nach Bhaktapur, der kleinsten der drei Königsstädte im Tal von Kathmandu. Sie gilt als schönste Stadt des Landes, einzigartig ist ihr gut erhaltenes mittelalterliches Stadtbild. Die Restaurierung kulturhistorisch wertvoller Gebäude wurde im Rahmen des *Bhaktapur Development Projects* von deutscher Seite maßgeblich unterstützt. Auf dem Durbar Square bewundern wir die Hindu-Tempel mit bemalten



Holzschnitzereien und steinernen Schutztieren und das vergoldete Eingangsportal in den Königspalast. Wir kommen zum Platz mit der höchsten Pagode Nepals, dem fünfgeschossigen Nyatapola. Vorbei am Töpferviertel gelangen wir in den Ostteil der Stadt zum Dattatreya-Platz. Die Häuserzeilen sind mit kunstvoll geschnitzten Fensterrahmen verziert. In den restaurierten Priesterhäusern sind ein Bronze- und ein Holzschnitt-Museum sowie Werkstätten untergebracht.

Hotel; (F)

Tag 10: Kathmandu - Begnas

Morgens besichtigen wir Swayambunath. Der von zahlreichen Gedenkschreinen und Tempeln umgebene Stupa gilt als größtes Heiligtum der newarischen Buddhisten. Er erhebt sich auf einem aussichtsreichen Hügel über dem Kathmandu-Tal. 365 Stufen führen vom Fuß des "Affentempels" immer steiler werdend zum vergoldeten Stupa. Viele Affen springen in den Bäumen, zwischen den Statuen und den Tempelanlagen umher.

Anschließend fahren wir in Richtung Pokhara zum Begnas Lake Resort. Dieses liegt etwa 10 km von Pokhara entfernt auf 750 m Höhe am Begnas-See, zu Füßen des Annapurna-Massivs. Das Klima ist angenehm mild, die Vegetation üppig. Mit dem Boot fahren wir in ca. 30 Minuten über den See zum Hotel.

Wir haben noch Zeit, um kurz spazieren zu gehen und das Dorf Begnas mit seinen Lehmhäusern und terrasierten Reisfeldern zu besuchen

Resort; (FA)

Tag 11: Begnas - Pokhara

Heute wandern wir in der Umgebung des Resorts in den grünen Vorbergen des Himalaya. Im subtropischen Klima gedeihen zahlreiche Früchte, es werden Pilze gezüchtet und es wird Kaffee angebaut. Die Wanderung führt immer wieder durch kleine Dörfer, im Hintergrund leuchten die schneebedeckten Gipfel.

Wir fahren weiter nach Pokhara. Auch hier bietet sich vom südlichen Stadtrand und von den umliegenden Bergen aus eine außergewöhnliche Aussicht auf den nahen Himalaja-Hauptkamm mit den drei Achttausendern Annapurna, Manaslu und Dhaulagiri sowie zum Machhapuchare (Fischschwanz), dem "Matterhorn des Himalaja".

Hotel; (F)

Tag 12: Pokhara

Wir spazieren zur berühmten „Lakeside“ des Phewa-Sees und lassen uns mit Booten zum Südufer übersetzen. Von hier führt uns der Weg in rund 1 Stunde durch Wald steil hinauf zur strahlend weißen Shanti-Stupa, der „Friedensstupa“. Vom Kamm aus eröffnet sich bei guter Sicht ein hervorragender Fernblick zu den Achttausender-Massiven und hinab zum Phewa-See. Der Nachmittag steht uns in Pokhara zur freien Verfügung.

Übernachtung im Hotel; (F)

Tag 13: Pokhara - Kathmandu

Rückflug nach Kathmandu. Nachmittags besuchen wir die Pilgerstätten von Pashupatinath und Bodnath. **Pashupatinath** ist für Hindus der heiligste Ort in Nepal. Gläubige pilgern sogar aus Indien zu dieser Gedenkstätte für Gott Shiva, der hier in seiner Inkarnation als Herr der Tierwelt verehrt wird. Der im Pagoden-Stil errichtete Haupttempel ist nur Hindus zugänglich, doch von außen ist ein Blick auf den riesigen vergoldeten Nandi-Stier möglich. Von einer Aussichtsterrasse überblicken wir das gesamte Areal mit seinen Tempeln, Schreinen, Verbrennungsplätzen und Herbergen am Ufer des Bagmati, wo Pilger ihre rituellen Handlungen ausführen. Weiter geht es nach **Bodnath**, dem religiösen Zentrum der in Nepal lebenden Tibeter. Hier erhebt sich die größte Stupa-Anlage des Landes, über deren Terrasse wir „im Uhrzeigersinn“ pilgern. Der gesamte Bereich um den 40 m hohen Stupa mit vielen Buddhastatuen, Nischen mit Gebetsmühlen und ansehnlichen neuen Klosteranlagen vermittelt viel Atmosphäre. Falls möglich werfen wir einen Blick in die reich geschmückte ältere Gompa westlich des Stupa, in der eine überlebensgroße Statue des Maitreya-Buddha thront.

Hotel; (FA)

Tag 14: Rückflug

Der Vormittag steht uns in Kathmandu zur freien Verfügung. Wir können noch einmal durch die Altstadt bummeln und letzte Einkäufe in Thamel tätigen. Gegen Abend werden wir zum Flughafen gebracht und fliegen über Muscat zurück nach Deutschland.

(F)

Tag 15: Ankunft

Ankunft in Deutschland.

Unser Service-Team berät Sie gerne.

Telefon-Nummer: 089-235 006-0

e-mail: info@hauser-exkursionen.de

Charakter der Tour und Anforderungen

Abwechslungsreiche Rundreise; ideal für einen ersten Eindruck von beiden Ländern; leichte Wanderungen in Nepal.

Die Rundreise in Indien stellt keine besonderen Anforderungen. Dennoch ist "Sitzfleisch" für die an einigen Tagen etwas längeren Busfahrten nötig. Die indischen Reisebusse sind gut, ihre Ausstattung entspricht jedoch nicht dem europäischen Standard. Während der Zugfahrt nach Varanasi sind Sie im Liegewagen (Mehrbett-Abteil mit 6 Plätzen) untergebracht. Bettlaken und Kissen werden gestellt. Wer möchte, kann zusätzlich einen Hüttenschlafsack auf die Reise mitnehmen. Die Wanderungen in Nepal sind einfach, erfordern jedoch etwas Ausdauer und Trittsicherheit (d.h. sicheres Gehen auf unterschiedlich beschaffenem Gelände). Die leichten Auf- und Abstiege führen teils über unbefestigte Wege. Die maximalen Gehzeiten liegen bei 3 - 4 Stunden.

Klima

Als beste, angenehmste Reisezeit für Nordindien gelten die Monate Oktober - März. In dieser Periode ist es normalerweise trocken und angenehm warm, die Temperaturen können im Oktober und März 30-35°C erreichen, im November und Februar liegen die Tagestemperaturen maximal bei ca. 28°C. Im Dezember und Januar ist es am kühlgsten mit Tagestemperaturen bis zu etwa 25°C.

In Nepal gibt es aufgrund der extremen Höhenunterschiede viele klimatische Zonen. Im Oktober und November ist die Sicht oft klar, die Landschaft ist nach den vorangegangenen Monsunregen grün. Im Dezember, Januar und Februar ist es tagsüber oft frühlinghaft mild, manchmal auch windig-kühl. Nachts kann - je nach Höhe - Frost herrschen. Die Sicht ist meist hervorragend. Die meisten Niederschläge fallen zwischen Mitte Juni bis Anfang September.



Ausrüstung

Für diese Reise empfehlen wir leichte, atmungsaktive Sommer- bzw. Wanderbekleidung und für die kühleren Abende oder auch zum Schutz vor Klimaanlage einen leichten Pullover oder eine leichte Jacke. Die Sonneneinstrahlung ist sehr stark, deshalb ist guter Sonnenschutz und eine Kopfbedeckung unbedingt zu empfehlen. Bitte achten Sie vor allem in den Städten auf angemessene Kleidung: Hosen und Röcke sollten auf jeden Fall die Knie bedecken und es sollten möglichst keine ärmellosen Tops getragen werden. Für die Wanderungen in Nepal benötigen Sie leichte Trekkingschuhe mit guter Profilsohle. Eine detaillierte Ausrüstungs-Checkliste geht Ihnen mit der Buchungsbestätigung zu.

Gepäck

Für diese Reise können Sie eine größere Reisetasche (auch mit Rollen) oder einen Koffer verwenden. Das Hauptgepäck wird befördert. Während der Wanderungen in Nepal tragen Sie nur Ihren Tagesrucksack mit Trinkflasche, Fotoausrüstung, Sonnenschutz etc.

Wichtige Hinweise

Bei dieser Reise kann es zu Programmumstellungen oder -änderungen kommen, bedingt durch ungünstige Witterungsverhältnisse, Flugverzögerungen, organisatorische Schwierigkeiten oder andere Faktoren. Beachten Sie bitte, dass Feiertage oder überraschende Restaurierungsarbeiten (trotz sorgfältiger Planung und Abstimmung mit Behörden) zu nicht vorhersehbaren Schließungen von Besichtigungsobjekten führen können. Darauf haben wir keinen Einfluss. Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unserer Agentur, sämtliche Programmpunkte zu erreichen, doch können wir für die exakte Durchführung vorliegender Ausschreibung keine Garantie geben. Wir bitten um Ihr Verständnis. Zudem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an der Reise teilnehmen.

Sicherheitshinweise

Bei Drucklegung existiert ein Sicherheitshinweis des Auswärtigen Amtes. Wir bitten um Beachtung: www.auswaertiges-amt.de oder Bürgerservice Tel.Nr. 03018/172000

Einreise und Gesundheit

Für Staatsbürger der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs, der Schweiz und Italiens ist für die Einreise nach Indien sowie nach Nepal ein Visum erforderlich, das in den Reisepass eingestempelt wird. Der Reisepass muss über das Reisedatum hinaus noch 6 Monate gültig sein.

Das Visum für Indien wird vor Antritt der Reise von Ihnen selbst in Deutschland eingeholt, Beschaffungsdauer ca. 2 Wochen. Detaillierte Informationen zur Antragsstellung erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung.

Das Visum für Nepal wird bei Ankunft am Flughafen in Kathmandu ausgestellt. Hierfür brauchen Sie ein Passfoto. Ihr Reisepass muss bei Einreise nach Nepal noch mindestens 6 Monate gültig sein.

Weder für Indien noch für Nepal sind für Reisende aus Europa Impfungen vorgeschrieben. Dennoch empfehlen wir Ihnen, sich zu diesem Thema mit Ihrem Hausarzt zu besprechen.

Hepatitis A + B: Eine aktive Impfung ist ratsam.

Malaria: Für Indien wird empfohlen, ein Stand-by Präparat mitzunehmen.

Die Täler von Kathmandu und Pokhara und die Gebirgsregionen Nepals oberhalb 1.200 m sind malariefrei.

Tetanus/Polio/Diphtherie: Eine Impfung bzw. Auffrischung ist unbedingt ratsam.

Bei Buchung einer Reise befindet sich in Ihren Unterlagen ein Coupon für ein kostenloses, reisemedizinisches Informationsgespräch. Nutzen Sie diesen und informieren Sie sich in einer der Reisepraxen des BCRT (Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin) über die Gesundheitsrisiken auf Ihrer Reise. Unter www.bctropen.de

Leistungen

Hauser-Inklusivleistungen

- deutsch sprechende örtliche Reiseleitung ab Jaipu/bis Varanasi
- Hauser-Reiseleitung ab/bis Kathmandu
- Flug mit Oman Air Frankfurt-Muscat-Jaipur/Kathmandu-Muscat-Frankfurt
- derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- Übernachtung in Hotels
- Frühstück
- Hauser-Top-Schutz im Wert von € 129,-; Reiserücktritts-Versicherung, Reisehaftpflicht-Versicherung, Reisekranken-Versicherung mit medizinischer Notfall-Hilfe, Rundum-Sorglos-Service

Wunschleistungen

- Rail & Fly Bahnfahrkarte ab/bis deutscher Grenze €30,-
- Hauser ZUSATZ-Reiseschutz-Paket € 44,-: Reisegepäck-, Reiseunfall- und Reiseabbruch-Versicherung

Termine und Preise:

Reisenummer: INK41

Reisetage: 15 Tage

Teilnehmerzahl: 10-16

Hinweise zur Durchführung und Teilnehmerzahl siehe Katalog 2012, Seite 15.

Termine:	Preis:
25.12.2011 - 08.01.2012	2.735,00€
04.03.2012 - 18.03.2012	2.495,00€
01.04.2012 - 15.04.2012	2.495,00€
21.10.2012 - 04.11.2012	2.795,00€
11.11.2012 - 25.11.2012	2.695,00€
23.12.2012 - 06.01.2013	2.995,00€
Einzelzimmerzuschlag	380,00€



Den geplanten Reiseleiter und Zusatztermine finden Sie sobald bekannt bei dieser Reise unter www.hauser-exkursionen.de

Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

Visakosten (für Indien: Visumgebühr € 50,-, Bearbeitungsgebühr Visastelle ca. € 11 - 14,-/-/ für Nepal: vor Ort erhältlich: ca. € 19,-/ Stand 10/11); fehlende Mahlzeiten und Getränke (ca. € 10/Tag ; Trinkgelder (ca. € 60,-) individuelle Ausflüge und Besichtigungen; Flughafengebühren für den Inlandsflug in Nepal (ca. € 2)

Hauser Shop / Gutschein

Als Dankeschön für die Teilnahme an dieser Reise erhalten Sie einen Gutschein im Wert von 25.- € für den Hauser Shop.

Zur Komplettierung Ihrer Ausrüstung und für spezielle Fragen steht Ihnen unser Hauser Shop gerne zur Verfügung. Einen Überblick über das Angebot finden Sie unter www.Hauser-Shop.de oder in der aktuellen Programmübersicht. Tel: 089 235006-21

Umwelt- und Sozialprojekte

Wie in der Programmübersicht und im Internet dargestellt, sind uns Sozial- und Umwelt-Engagement wichtig. Verantwortungsvoller Umgang mit der Natur gilt uns als ebenso selbstverständlich wie Respekt vor der Kultur unserer Gastgeber. In verschiedenen Ländern unterstützen wir und Sie als Teilnehmer oder Teilnehmerin bestimmter Hauser-Reisen diverse Projekte.

Nähere Auskünfte zu den Hauser Sozial- und Umweltprojekten finden Sie auf unserer Website unter www.hauser-exkursionen.de oder kontaktieren Sie dazu auch gern die Mitglieder des Hauser- Umweltteams, e-mail: umwelt@hauser-exkursionen.de



Reiseveranstalter/Beratung und Buchung

Hauser exkursionen international GmbH
 Spiegelstr. 9,
 81241 München

Tel. 089 / 23 50 06-0, Fax 089 / 23 50 06-99
 E-Mail: info@hauser-exkursionen.de
 In Zusammenarbeit mit einer örtlichen Agentur
 sowie den IATA-Luftverkehrsgesellschaften

